

## Laudatio zu James Gosling

Informatik ohne Programmierer? Unvorstellbar! Sie gehören zum täglichen Bild, sie überführen die Wissenschaft zu den Anwendern. Dabei bedienen sie sich an Programmiersprachen, wovon es heute weit mehr als 250 gibt. Laut *TIOBE Software* steht die Sprache Java seit knapp 10 Jahren bis auf zwei kleinen Ausrutschern mit großem Abstand auf Platz eins (siehe Anhang Seite 2) und das zu Recht. Es ist an der Zeit die Pionierarbeit eines so wichtigen Werkzeuges zu würdigen. Danke Sun Microsystems, großen Dank an Mike Sheridan und Patrick Naughton, doch ganz besonderer Dank gilt dem Vater James Arthur Gosling!



James Gosling wurde am 19. Mai 1955 in Calgary, Kanada, geboren. 1977 graduierte er von der University of Calgary mit einem Bachelor of Science in Informatik. Sechs Jahre später erhielt er seinen Ph.D. von der Carnegie Mellon University.

Schon drei Jahre vor seinem Dokortitel leistete James Gosling eine zu würdige Arbeit! Er schrieb den ersten Emacs<sup>1</sup> für Unix-Systeme in C. Als Erweiterungssprache verwendete er Mocklisp<sup>2</sup>. Herausragend war der hocheffiziente Code zur Textausgabe, der durch eine dynamische Programmieretechnik umgesetzt wurde. Richard Stallman verwendete später einen Teil von Goslings Code für den weit verbreiteten GNU Emacs.

Im darauffolgenden Zeitraum von 1984 bis 2010 arbeitete James Gosling bei Sun Microsystems. In den 26 Jahren ist sein bedeutendstes Werk zweifelsfrei die Programmiersprache Java. Er war neben Patrick Naughton und Mike Sheridan einer der ersten, die in das Projekt involviert waren und übernahm die Rolle des Hauptentwicklers. So war es auch Gosling, der das Erstdesign entworfen, den ersten Compiler und die erste virtuelle Maschine<sup>3</sup> für Java implementiert hat. Den Titel „Vater“ von Java trägt er deshalb wohl oder übel mit Recht.

Damals wie heute ist James Gosling ein Vordenker. Er sah im Internet eine Chance. Schnell entschied man sich um, das weltweite Computernetz statt des Kabelfernsehens als Betätigungsfeld zu nutzen. Eine gelungene Prognose. Ohne sie wäre Java sicher bei weitem nicht so erfolgreich. Auch heute äußert er sich gerne über aktuelle Entwicklungen und stellt gewagte beziehungsweise kritische Thesen auf. Als Beispiel sei die Aussage genannt, dass

---

<sup>1</sup> Familie von Texteditoren

<sup>2</sup> Die Erweiterungssprache zum Emacs von Gosling

<sup>3</sup> Virtuelle Maschine zum Ausführen des Java-Bytecodes (JVM)

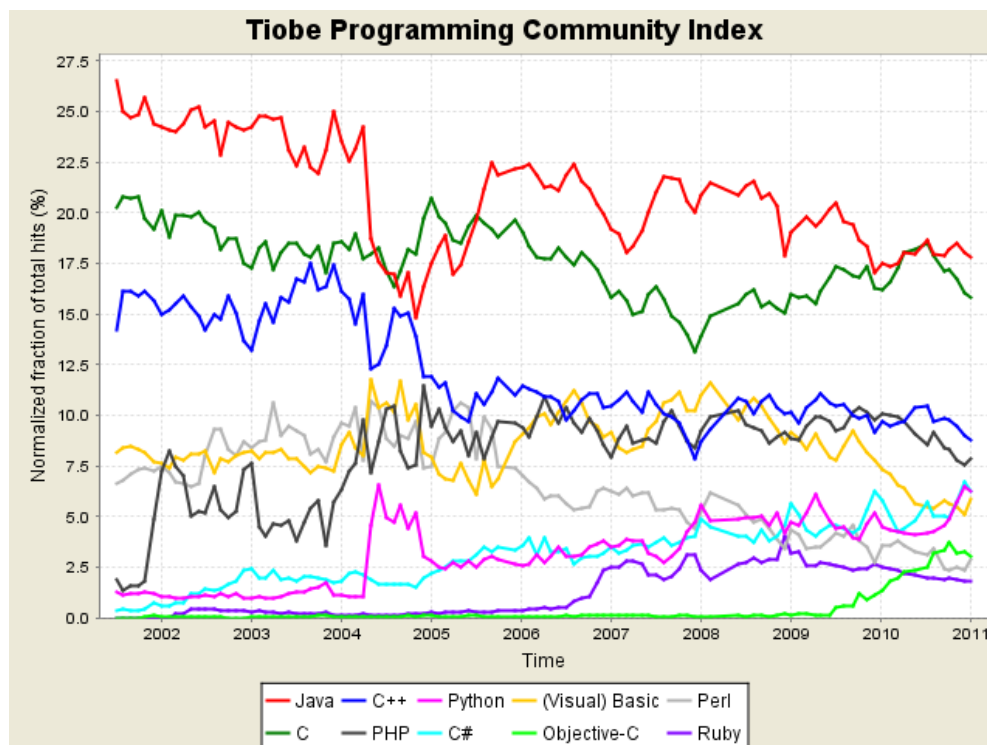
Linux für den Desktop tot sei. Durch seine umfangreiche Erfahrung sind diese allerdings nie weitergeholt, James Gosling erkennt die Probleme, bevor sie auftreten, oder nennt sie direkt beim Namen.

Ohne Java würde ein kleiner, aber doch wichtiger Teil der Informatik fehlen. Wo wäre das Internet heute? Eine Frage die nur sehr schwer zu beantworten ist. Sicher gibt es immer andere Lösungsansätze, doch sind diese auch so effizient und übersichtlich gestaltet? Java hat seinen Erfolgsgang nicht nur auf das Internet beschränkt. Auf eingebetteten Systemen wird es auch immer beliebter. OSGi<sup>4</sup>, was eine JVM voraussetzt, findet zum Beispiel in Fahrzeugen, mobilen Endgeräten oder der Heimvernetzung Anwendung.

James Gosling war nie ein eigennütziger Mensch. Er hat immer für Open Source und die Community, die hinter dem Erfolg von Java steckt, plädiert. So war er auch glücklich darüber, dass sein Kind 2007 als Open Source freigegeben wurde.

Als Ehrung für seine herausragende Arbeit erhielt James Gosling im Jahr 2007 die Order of Canada, was der höchsten Auszeichnung eines Zivilisten in Kanada entspricht.

## Anhang



<sup>4</sup> Hardwareunabhängige dynamische Softwareplattform

## Quellen

Zuletzt geprüft am Donnerstag, den 27. Januar 2011, 11 Uhr

Bilder:

[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/00/James\\_Gosling\\_2005.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/00/James_Gosling_2005.jpg)

[http://www.tiobe.com/content/paperinfo/tpci/images/tpci\\_trends.png](http://www.tiobe.com/content/paperinfo/tpci/images/tpci_trends.png)

<http://nighthacks.com/roller/jag/>

[http://nighthacks.com/roller/jag/entry/desktop\\_linux\\_the\\_dream\\_is](http://nighthacks.com/roller/jag/entry/desktop_linux_the_dream_is)

<http://nighthacks.com/roller/jag/resource/bio.html>

<http://en.wikipedia.org/wiki/Mocklisp>

[http://en.wikipedia.org/wiki/Java\\_%28programming\\_language%29](http://en.wikipedia.org/wiki/Java_%28programming_language%29)

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Bericht-James-Gosling-wollte-kein-Java-Maskottchen-sein-1094793.html>

<http://www.heise.de/developer/meldung/James-Gosling-So-long-old-friend-R-I-P-Sun-910536.html>

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/James-Gosling-findet-NET-unsicher-132664.html>

<http://www.taranfx.com/james-gosling-future-of-java>

<http://www.tiobe.com/index.php/content/paperinfo/tpci/index.html>

<http://derstandard.at/2875556>

<http://www.cbc.ca/technology/story/2007/02/21/tech-20070221.html>